



-Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

12. JAHRGANG

Januar 2011



IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten

Seite 2

Rund um die S-Bahn

Seite 3

Termine / Impressum

Seite 4

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 80 08 46, 81677 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



Neuheiten im IGS-Sortiment



Das Souvenir-Sortiment der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V. hat zwei interessante Neuheiten zu bieten, die ab sofort erhältlich sind:

Bierkrug 0,5 l mit Zinndeckel, Motiv "ET 420 001"

Preis:

30,00 Euro für IGS-Mitglieder,

39,50 Euro für Nichtmitglieder



Wand-Kalender 2011 "ET 420" im Format DIN A4 mit 13 zum Großteil historischen Motiven

Preis:

5 Euro für IGS-Mitglieder,

7 Euro für Nichtmitglieder

Der Kalender ist bestellbar bei Gerhard Hauptmann entweder per E-Mail (gerhard.hauptmann@historische-s-bahn-muenchen.de) oder telefonisch unter 0173/5655899.

Fahrplanwechsel 2010

Der Fahrplanwechsel im Dezember 2010 ist schon wieder vorbei und trotz einiger Schwierigkeiten konnte er noch so bewältigt werden.

Dieses mal gab es eine Premiere: Die IGS war auch für die komplette Stammstrecke mit wenigen Ausnahmen zuständig. Dies schlug sich natürlich auch im Personaleinsatz nieder, der diesmal auch wegen kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfälle sehr niedrig war. Hierdurch und wegen des angekündigten schlechten Wetters am Samstag konnte auch nicht der geplante Infostand der IGS zur Eröffnung der U3 in Moosach aufgebaut werden.

Trotz dieser widrigen Umstände konnte der Fahrplanwechsel durch großes Engagement einiger weniger Mithelfer wieder zur Zufriedenheit von DB Station & Service

Vereinsnachrichten / Rund um die S-Bahn



durchgeführt werden. Herzlichen Dank nochmals hierfür.

Hier nochmals ein Hinweis für kommende Fahrplanwechsel: Diese Einnahmequelle ist für die IGS sehr wichtig, da hierdurch die Lagerräume in Steinhausen finanziert werden. Sollte der Verein nicht mehr in der Lage sein, diese durchführen zu können, müssen wohl die Mitgliedsbeiträge drastisch erhöht werden um diese Lücke schließen zu können. (gh)



*Zu Messfahrten befand sich ET 420 001 im Dezember 2006 im Forschungs- und Technologiezentrum der DB in München-Freimann.
Foto: A. Eigl*

Grünes Licht für die S7-Verlängerung nach Geretsried

Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil hat am 10. November 2010 die Deutsche Bahn beauftragt, das Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der S7 von Wolfratshausen nach Geretsried einzuleiten.

„Damit gehen wir einen entscheidenden weiteren Schritt auf dem Weg zur Realisierung dieses wichtigen Infrastrukturprojekts. Im Planfeststellungsverfahren können die unterschiedlichen Interessen objektiv gegeneinander abgewogen und in Einklang gebracht werden. Nur hier kann verbindlich geklärt werden, ob die erforderliche Querung des FFH-Gebiets, Buckelwiesen Königsdorfer Alm' bei Geretsried zulässig ist“, erklärt Zeil.

Im Bayerischen Verkehrsministerium wurden im Beisein mehrerer Landtagsabgeordneter, des Landrats von Bad Tölz-Wolfratshausen und der Bürgermeister von Wolfratshausen und Geretsried erstmals Detailplanungen für den Abschnitt der S7-Verlängerung vorgestellt, der das FFH-Gebiet, Buckelwiesen Königsdorfer Alm' quert. Um die FFH-Verträglichkeit zu gewährleisten, muss die Trassenführung ausgewählt werden, die den Projektzweck mit den geringsten Beeinträchtigungen erreicht. Hierüber entscheidet das Eisenbahn-Bundesamt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.

„Ich weiß, dass die Beibehaltung des Bahnübergangs in Wolfratshausen auf große Vorbehalte stößt. Das ist allerdings der einzige Weg, um das für die Region wichtige Gesamtvorhaben förderfähig zu machen und zu realisieren. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird durch die S7-Verlängerung einen wichtigen Wachstumsimpuls

Termine / Impressum

erhalten", sagt Zeil. „60 000 Kilometer pro Werktag, die ansonsten - auch in Wolfratshausen - mit dem Auto zurückgelegt würden, können wir mit dem Vorhaben auf die Schiene verlagern. Damit leisten wir auch einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz. Mit diesen Vorteilen müssen die von Wolfratshausen geltend gemachten Nachteile abgewogen und in Einklang gebracht werden. Genau hierzu dient das Planfeststellungsverfahren. Zur Einleitung des Verfahrens gibt es daher keine Alternative", erklärt Zeil. Die Planfeststellung soll für die Trassierungsvariante mit dem Haltepunkt Geretsried-Mitte, einem Kreuzungsbahnhof Gelting direkt an der Kreisstraße TÖL22 und einem an der Richard-Wagner-Straße gelegenen Endbahnhof Geretsried-Süd eingeleitet werden. Die Untersuchungen aller denkbaren Varianten haben gezeigt, dass nur diese Trasse volkswirtschaftlich Sinn macht. Um die Kosten im Rahmen der Förderfähigkeit zu halten, muss der bestehende Bahnübergang an der Sauerlacher Straße in Wolfratshausen beibehalten werden. Dies hat die aktuelle Nutzen-Kosten-Untersuchung eindeutig ergeben. Mit Schrankenschließzeiten von 12 Minuten pro Stunde ist eine Beseitigung des Bahnübergangs rechtlich nicht vorgeschrieben und kann daher auch nicht gefördert werden. Dies wurde vom Bundesverkehrsministerium im Juni dieses Jahres bestätigt.

Als nächster Schritt muss im Detail festgelegt werden, welche Trassenführung für die Querung der Buckelwiesen am ehesten eine FFH-Verträglichkeit erwarten lässt. Die Vorzugslösung wird die Deutsche Bahn als Vorhabensträgerin dann in der fürs Planfeststellungsverfahren nötigen Tiefe planen. Mit einer Einreichung des Planfeststellungsantrags Mitte 2011 könnte im Jahr 2013 Baurecht für das Vorhaben vorliegen.

Quelle: Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Termine:

03.01.2011	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" nahe Ostbahnhof
07.02.2011	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" nahe Ostbahnhof
26.02.2011	Jahreshauptversammlung (nähere Infos folgen noch)
07.03.2011	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" nahe Ostbahnhof

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 80 08 46, 81677 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Gerhard Hauptmann (gh). V.i.s.d.P.: Frank Schwabe (fs)

Titelbild: S-Bahn Ersatzverkehr: Aufgrund starker Schneefälle musste die 628er-Garnitur der Südostbayernbahn im S-Bahnverkehr zwischen Markt Schwaben und München Ost aushelfen. Hier hält sie gerade in Poing. Foto: G. Hauptmann

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!!